

0:\bau\architektur\projekte\bauprojekte\2024\Türschmidtstr. 3\20240617\_Türschmidtstr. 3\_2.OG.dwg

Planfreigabe (nur gültig in Verbindung mit beiden Unterschriften)

Architekt	Bauherr
-----------	---------

Alle Pläne sind mit den Fachplanern (Statik, Haustechnik) abzustimmen. Lage der Wasser-, Abwasser-, Löschwasser- und Elektroleitungen sind zu beachten. Kernbohrungen sind vor Ausführung durch Haustechnik und Architekten freizugeben.

Sämtliche Angaben über tragende Bauteile sind vor Ausführung mit der Statik abzugleichen und zu überprüfen. Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.

Die Auflagen der Baugenehmigung, des Denkmalsamtes, des Holzschutzgutachters und des Bodengutachters sind genauestens zu prüfen.

Die in den Details festgelegten Dimensionierungen der Wärmedämmung sind mit den Angaben im Wärmeschutznachweis (EnEV-Nachweis) zu überprüfen und Unstimmigkeiten sind vor Ausführung bei der Bauleitung anzugeben.

Pläne sind nur gültig in Zusammenhang mit geprüften und durch den Architekten freigegebenen Schalplänen.

#### WANDAUFBAUTEN

Für alle Wand- und Deckenoberflächen gilt die Oberflächenqualität Q2 soweit nicht ausdrücklich anders gefordert.  
In Treppenhäusern, Fluren, allgemeinen Gängen gilt die Oberflächenqualität Q2 soweit nicht ausdrücklich anders gefordert.  
Die Angaben des Brandschutzkonzeptes sind umzusetzen. Für den Einbau von Elektrochaltern und Steckdosen sind die Anforderungen an den Brandschutz zu beachten und diese versetzt anzugeben.

**WAN 200** 100/250mm GKBI-Wand, 2-lagige Beplankung je Seite, Fa. Knauf o. glw.,  
Leitungsführung beachten.  
Oberflächen streichfertig.  
100mm Wände mit CW 50  
250mm Wände mit CW 100  
-soweit nicht ausdrücklich anders gefordert-  
-im Bereich der WC's sind verstärkte Ständer einzubauen  
-Trockenbauständer zwingend in Absprache mit Architekten einbauen  
-in Feuchträumen:  
-Fliesen gemäß gesonderten Fliesenplan!  
Für alle innenliegende Feuchträume gilt (HWR, Bad...):  
Türen mit Lüftungsschlitze von 150 cm<sup>2</sup> versehen, inkl. 2 Lüftungsgitter, sofern nicht ausdrücklich anders gefordert - Bemusterung mit Architekten

**WAN 150** GKBI-Wand, Wohnungstrennwand, 2-lagige Beplankung je Seite, Fa. Knauf o. glw.,  
Oberflächen streichfertig, Fa. Knauf W115 F90A  
Mindestschallschutz nach DIN 4109-1 ist mindestens einzuhalten

**WAN 220** Kalksandsteinmauerwerk tragend (nach Angaben der Statik), Mörtelputz Oberfläche Q2

**WAN 230** Porenbeton, (nach Angaben der Statik)

**WAN 240** Stahlbeton (nach Angaben der Statik)

**WAN 245** Stahlbeton, als Stahlbeton Klasse 2, SHK 3, Lage, Art und Ausführung der Kanten und Ankerbefestigungen und Oberflächenqualität vgl. auch gesonderte Angabe und Detailzeichnung Architekt und Statik

**WAN 300** Stahlbeton streichfertige Oberfläche

**WAN 310** Stahlbeton, erhöhte Anforderungen für indirekte Beleuchtung

Wände im Installationsbereich (z.B. hinter HKL's) müssen geputzt und gestrichen sein, bevor Installationsrohre angebracht werden!

**FB 100** 15mm Industrieparkett HKL auf Kleber  
40mm Z25 Zementheizestrich  
15mm Heizrohr  
20mm Tackerplatten  
40mm Trittschalldämmung  
200mm Stahlbetondecke. Untersseiten in Q2 gespachtelt und deckend gestrichen im Farbton weiß oder gem. Angabe Bauherr

**FB 110** 15mm Industrieparkett HKL auf Kleber  
40mm Z25 Zementheizestrich  
15mm Heizrohr  
30mm Tackerplatten  
70mm EPS WLK 035 Dämmung  
200mm Stahlbetondecke  
100mm Textilan mit 80mm Mineralwolle WLK 035, Untersseiten deckend gestrichen im Farbton weiß oder gem. Angabe Bauherr  
Alle sichtbaren Textilanströmstellen mit deckenden Aluminiumabschlussprofile sauber anarbeiten.

**FB 120** „mm Estrichrandstrich  
50mm Zementestrich  
„mm Blümdämmung mit Gewebe, an den aufgehenden Betonwänden bis OK Estrich unter Mauerwände durchführen  
„mm Stahlbetondecke flügelgeplättet  
50mm Sauberkeitsschicht

**FB 121** „mm Estrichrandstrich  
50mm Zementestrich  
„mm Blümdämmung mit Gewebe, an den aufgehenden Betonwänden bis OK Estrich unter Mauerwände durchführen  
„mm Stahlbetondecke flügelgeplättet  
100mm Styrodur WLK 035  
50mm Sauberkeitsschicht

**FB 130** 10mm Fliesen  
„mm Abdichtung  
40mm Z25 Zementheizestrich  
15mm Heizrohr  
20mm Tackerplatten  
40mm Trittschalldämmung  
200mm Stahlbetondecke. Untersseiten in Q2 gespachtelt und deckend gestrichen im Farbton weiß oder gem. Angabe Bauherr

**FB 150** 50 mm extensive Begrünung  
- Gewebe  
25mm Wasserspeicher  
-mm 2 lagige bitum. Abdichtung gem. DIN  
255-140mm EPS WLK 035 Gefälledämmung  
-mm 1 bitum. Abdichtung  
240mm Stahlbetondecke gespachtelt + geweißt

**FB 160** 60 mm Terrassenholz Merbau ogw.  
10mm Gummischrotmatte  
-mm 2 lagige bitum. Abdichtung gem. DIN  
190 - 130mm EPS WLK 035 Gefälledämmung  
-mm 1 bitum. Abdichtung  
200mm Stahlbetondecke gespachtelt + geweißt

**D 10%** Stahlbetondecke in Q2 Qualität spechtein, Oberfläche deckend weißen  
wie D 105 jedoch in Q3 Qualität  
**D 106** Stahlbetondecke KG unterhalb des Wohnhauses,  
10 cm Textilan WLK 035, deckend weisse, offene Strömstellen mit deckenden Aluminiumschienen versehen, Alu Abschlüsse ebenfalls deckend weißen.  
**D 141** Sichtbeton, Klasse 2, SHK 3  
**D 151** abgehängte GKBI Decke, 2 lagig gespachtelt und deckend gestrichene Oberfläche in Q3 Qualität

#### SONSTIGES

- Fußböden schallentkoppelt zu Wand ausführen
- Dauerelastische Fugen mit Antipfanznählschlitzen, im Streichbereich mit Antipfanznählschlitzen ausführen, soweit nicht anders verordnet
- Alle Trockenbauwände im Feuchtbereich wie WCs, Bäder und Küchen mit zementgebundenen Platten ausführen:  
- Für alle innenliegende Feuchträume gilt (HWR, Bad...):  
- Türen mit Lüftungsschlitze oder Bodenspalt von 150 cm<sup>2</sup> versehen, inkl. 2 Lüftungsgitter, sofern nicht ausdrücklich anders gefordert; Bemusterung mit Architekten
- Alle Fliesenuntergründe aus Gipsplatten sind mind. doppeltlagig mit versetzten Fugen zu beplanen
- Bitte bei der Leitungsführung unbedingt die Fußböden, Decken und Wandbereiche, in denen Trockenbauwände oder sonstige Einbauten vorgesehen sind, von sämtlichen Leitungen freihalten
- Leitungsführung nur in Absprache mit dem Architekten!
- Trockenbauwände hinter WCs, Küchenschrank, Handläufen sind grundsätzlich mit Versäuerungsbohlen zu versehen
- Brüstungshöhen sind gemittelte Masse von OKFFB gemessen, sie sind von den ausführenden Firmen aufzunehmen!
- Sämtliche Öffnungen in Brandschutzrelevanten Bauteilen sind entsprechend der geforderten Qualität fachgerecht und oberflächenbündig in gleicher Endoberfläche wie flankierende Bauteile zu verschließen
- Abdeckungen von Durchdringungen (Heizungsrohre etc.) mit metallischer Abdeckung nach Bemusterung des Architekten
- Materialübergänge stets dauerelastisch herstellen

ACHTUNG: Unbedingt die Baubeschreibung der Wohnungskäufer und die Baugenehmigung beachten!

Kunststofffenster:  
Kunststofffenster, Farbe dunkel, 3-fach Verglasung, Glas mit Wärmedurchlass < 0,7 W/m<sup>2</sup> K, Gesamtverlier < 1,3 W/m<sup>2</sup> K.  
Fensterbänke außen:  
Aluminium-Fensterbänke, pulverbeschichtet, im Farbton der Fenster, alternativ Titan-Zink Blech natur

Türen:  
Wing - Eingangs- und Zimmertüren gemäß Türliste. Die Öffnungen sind entsprechend maßgenau und wirkungsvoll herzustellen.

Wohnungseingangstüren: Türblätter mit glatter ebener Oberfläche, Eichefurnier, geradlinige Drückergarnitur in silber matten Metall gem. Angabe Architekten

Innentüren: zweiteilige Stahlumfassungszarge zum nachträglichen Einbau, deckend weisse Türblätter, Röhrenspan, Drücker gem. Türliste, WC + Bäder mit WC-Verriegelung, Zargenartforn in Abstimmung mit den Architekten

Trockenbau:  
mind. 2-lagige Beplankung, freie Wändecken mit verstärkten Profilen;  
Schonraumverkleidung/Schicht gem. Angabe des Schallschutzgutachters; Schächte mit geeigneten Materialien wie z.B. Mineralwolle Schmelzsp. >1000 Grad, ggf. Promat usw. gem. Angaben Brandschutzgutachter ausführen (gleiches gilt für die Wohnungstrennwände)

Schwellen:  
soweit nicht anders vorgegeben Eichenholz, 3-fach klar lackiert

Sockelleisten:  
MDF, unprofiliert, 50mm, mattweiß, Kanten gerundet oder gefast, alle Ecken und Kanten auf Gehrung herstellen

Fliesen:  
Fliesen der Bäder gem. Fliesenplan Architekten

Sockelleisten:  
Im Fliesenbereich, wo keine Wandfliese vorhanden sind Sockelleiste 6cm hoch aus Wandfliese gestrichen

Meterpunkte sind von der Rohbauform in Absprache mit der Bauleitung festzulegen und mit einem roten Meterpunkt an 3 Positionen je Geschoss zu markieren!

Eine Übereinstimmung mit den Schal- und Bewehrungsplänen sowie mit dem amtlichen Lageplan ist unbedingt sicherzustellen, andernfalls ist der Architekt sofort zu benachrichtigen!

Brüstungshöhen und Öffnungsmaße beziehen sich immer auf OKFF.

Alle Maße und Angaben sind örtlich zu prüfen! Alle Angaben sind den zur Verfügung gestellten Planunterlagen entnommen, eine Gewähr auf Richtigkeit wird nicht übernommen. Maße beziehen sich auf ein innerseitiges Aufmaß!

Flächenangaben sind reine Grundflächen und keine Wohnflächen nach DIN!

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG
A	25.11.2022	Ausführungplanung
B	02.12.2022	Anpassung Schallplan
C	08.12.2022	Anpassung Kalksand
D	07.04.2023	Anpassung Trockenbau gemäß TGA
E	17.04.2023	Verfüllung immer Trockenbauweise gemäß Vertrieb
F	06.06.2023	Anpassung Balkenbeton Mauerwerk
G	10.06.2024	Ergänzung Maßketten Trockenbau
H	18.06.2024	Änderung Grundriss WE 10 gem. Vertrieb
I		
J		
K		
L		
M		
N		

**OKFF** = Oberkante Fertigfußboden  
**OKRB** = Oberkante Rohfußboden  
**FWB** = Fußbodendurchbruch  
**DKB** = Deckendurchbruch  
**WDB** = Wanddurchbruch  
**WS** = Wandschicht  
**Schalt** = Schichtoberfläche bis zur nächsten Querauswand, FB, Decke mit einheitlich hellgrauer, stahlglatte Fugen 1x1cm, Sichtbetonklasse 2, SHK 3 soweit nicht anders gefordert

**L** = Lüftung  
**V** = Heizungsventilator  
**R** = Heizungsrücklauf  
**G** = Gas  
**BRH** = Brüstungshöhe u. OKFF  
**WW** = Warmwasser  
**W** = Wasser  
**A** = Abwasser  
**HK** = Heizkörper  
3 soweit nicht anders gefordert

OKFF -0,02 = +35.43 ü. NNH

**Bauherr**  
**TÜRRSCHMIDT 3 UG**  
Geschäftsführer Tunay Plazter  
Industriest. 36-37  
12099 Berlin

**Architekt**  
**ingenbleek + kern Architektur gmbh**  
credest, 29/30 - 10827 Berlin  
Tel: 030-893 885 40  
Fax: 030-893 885 29  
www.ingenbleek.de  
ingenbleek@ingenbleek.de

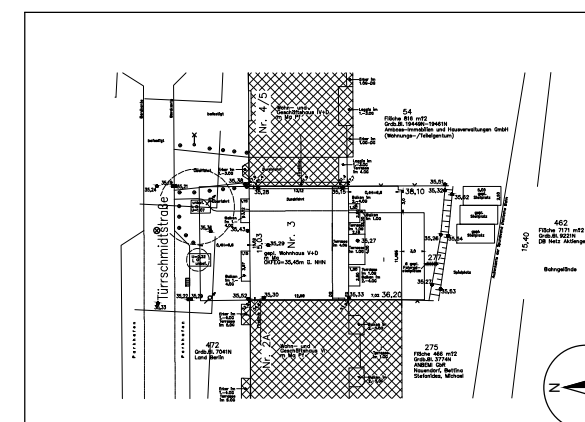
**STATIK**  
**LEUPOLD INGENIEURBÜRO**  
Ebereschneide 51, 14050 Berlin  
Tel: 030-361 27 476  
Fax: 030-361 27 504

**GEZEICHNET**  
P.L. L.L.

**MASSSTAB**  
1 : 50  
**PLANNUMMER**  
TOR-AP-GR-20G

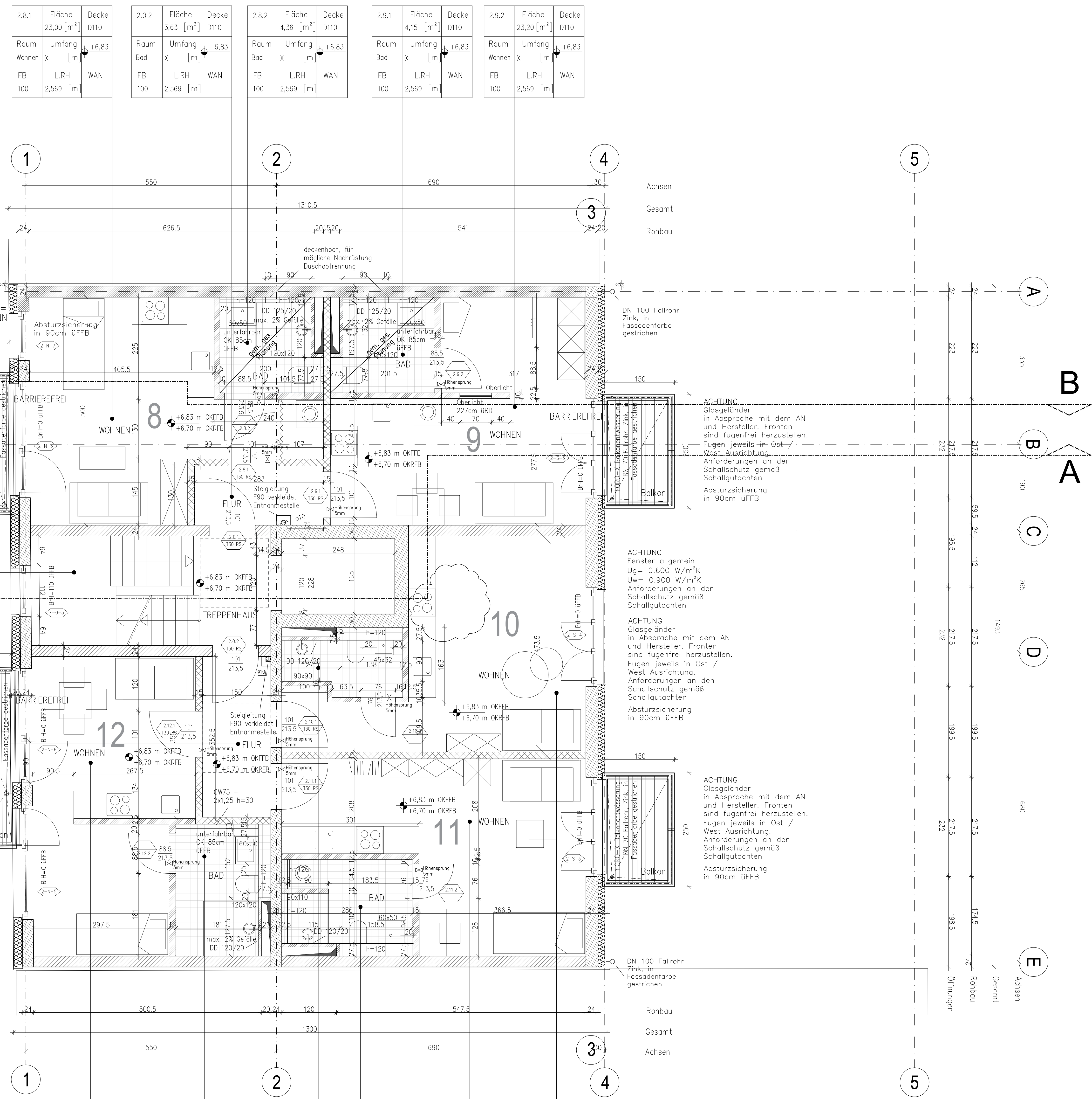
**BLATTGRÖSSE**  
A 0  
**DATUM**  
19.06.2024

**PLANINHALT**  
Grundriss 2. Obergeschoss



**GEMARKUNG**  
Lichtenberg  
**FLUR**  
Flur 513  
Flur 277

**PROJEKT**  
**TÜRRSCHMIDT Str. 3**  
10317 Berlin



2.0.0	Fläche	Decke
Raum	4,37 [m <sup>2</sup> ]	D110
TH	X [m]	+6,83
FB	LRH	WAN
100	2,569 [m]	

2.8.1	Fläche	Decke
Raum	3,63 [m <sup>2</sup> ]	D110
Wohnen	X [m]	+6,83
FB	LRH	WAN
100	2,569 [m]	

2.0.2	Fläche	Decke
Raum	3,63 [m <sup>2</sup> ]	D110
Bad	X [m]	+6,83
FB	LRH	WAN
100	2,569 [m]	

2.8.2	Fläche	Decke
Raum	4,36 [m <sup>2</sup> ]	D110
Bad	X [m]	+6,83
FB	LRH	WAN
100	2,569 [m]	

2.9.1	Fläche	Decke
Raum	4,15 [m <sup>2</sup> ]	D110
Bad	X [m]	+6,83
FB	LRH	WAN
100	2,569 [m]	

2.9.2	Fläche	Decke
Raum	23,20 [m <sup>2</sup> ]	D110
Wohnen	X [m]	+6,83
FB	LRH	WAN
100	2,569 [m]	

2.0.2	Fläche	Decke
Raum	4,72 [m <sup>2</sup> ]	D110
Flur	X [m]	+6,83
FB	LRH	WAN
100	2,569 [m]	

2.12.2	Fläche	Decke
Raum	22,60 [m <sup>2</sup> ]	D110
Wohnen	X [m]	+6,83
FB	LRH	WAN
100	2,569 [m]	

2.12.1	Fläche	Decke
Raum	5,68 [m <sup>2</sup> ]	D110
Bad	X [m]	+6,83
FB	LRH	WAN
100	2,569 [m]	

2.10.2	Fläche	Decke
Raum	3,20 [m <sup>2</sup> ]	D110
Bad	X [m]	+6,83
FB	LRH	WAN
100	2,569 [m]	

2.11.2	Fläche	Decke
Raum	5,50 [m <sup>2</sup> ]	D110
Bad	X [m]	+6,83
FB	LRH	WAN
100	2,569 [m]	

2.11.1	Fläche	Decke
Raum	22,60 [m <sup>2</sup> ]	D110
Wohnen	X [m]	+6,83
FB	LRH	WAN
100	2,569 [m]	

2.10.1	Fläche	Decke
Raum	21,80 [m <sup>2</sup> ]	D110
Bad	X [m]	+6,83
FB	LRH	WAN
100	2,569 [m]	

Türschmidtstr. 3, Berlin - 2.OG.